

# Solistenkonzert 2022

Orchester Kriens-Horw



Samstag, 19. November 2022, 19.30 Uhr – Johanneskirche Kriens

Sonntag, 20. November 2022, 17.00 Uhr – Katholisches Pfarreizentrum Horw

Orchester Kriens-Horw / Leitung: Gregor Bugar / Solist: Tobias Staub, Violine  
Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

Ticketverkauf: Erwachsene CHF 25 / Jugendliche ab 16 J. und Studenten CHF 15

Kein Vorverkauf / Kasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn



Gemeinde  
HORW

kriens

[www.orchester-kh.ch](http://www.orchester-kh.ch)

gestaltung tino küng

«Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen» (L. van Beethoven)

Beethovens einziges Violinkonzert gehört unbestritten zu den schönsten Werken, die jemals für dieses Instrument geschrieben wurden. In seiner brennenden Intensität und poetischen Tiefe war es vollkommen neuartig für seine Zeit. Als sinfonisch konzipiertes Werk, das in erster Linie durch seine lyrischen Ausdruckscharaktere besticht, gehört es in das Repertoire aller grossen Geiger. Nach nur fünf Wochen Kompositionsarbeit übergab Beethoven Ende 1806 das Auftragswerk an den jungen Geiger und Dirigenten Franz Clement. Die Uraufführung fand am 23. Dezember 1806 in Wien statt. Obwohl Clement kaum Zeit zum Proben hatte, meisterte er die Aufgabe mit Bravour.

«Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden» (Franz Schubert)

Nach einer «Tancredi»-Vorführung schwärmten Schuberts Freunde in so hohen Tönen von Rossinis Musik (so erzählt es Schuberts erster Biograph Kreissle), dass «Schubert, dem des Lobes zu viel sein mochte, zum Widerspruch gereizt, erklärte, es würde ihm ein Leichtes sein, derlei Ouvertüren, in ähnlichem Stil gehalten, binnen kürzester Zeit niederzuschreiben. Seine Freunde nahmen ihn beim Wort und versprachen ihrerseits, die Tat durch ein Glas guten Weines zu belohnen.» Fürwahr, ein dürftiger Lohn für ein solches Werk! Die beiden Ouvertüren im italienischen Stil (D 590 und 591) wurden 1818 in Wien uraufgeführt und Schubert erlebte erstmals breite Beachtung sowie die Anerkennung von den gefürchteten Wiener Musikkritikern.

**Gregor Bugar** (\*1997) schloss das Bratschenstudium im Mai 2022 erfolgreich mit dem Master ab. Herzliche Gratulation! Seither ist er freischaffender Musiker. Zudem leitete er mehrfach das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO). Er arbeitet inzwischen mit diversen Orchestern. Dem Orchester Kriens-Horw steht er seit Februar 2019 vor. Er ist ein junger, aufstrebender Dirigent, der die Laienmusiker motivieren kann, ihr Bestes zu geben. Überzeugen Sie sich selbst!



**Tobias Staub** (\*1997) erhielt im Alter von fünf Jahren in Winterthur bei Franziska Pfenninger seinen ersten Geigenunterricht. Mit 11 Jahren wechselte er zu Jens Lohmann in Zürich, wo er auch das PreCollege absolvierte. 2016 begann er an der Hochschule Luzern bei Prof. Igor Karsko und studierte anschliessend am Mozarteum Salzburg für den Master bei Prof. Annelie Gahl.

Seit Studienbeginn fokussiert er sich auf Führungsrollen im Orchester und war unter anderem Konzertmeister des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchesters und von Stringendo 2.0 in Zürich. Als Konzertmeister oder Stimmführer war er ausserdem im Schleswig-Holstein Festivalorchester, in der Philharmonie Salzburg, der Kammerphilharmonie Spirit of Europe und in den Hochschulorchestern von Luzern und Salzburg tätig. Seit September 2022 ist er Akademist beim Rotterdam Philharmonic Orchestra.

Solistisch trat er mit dem Cosmic Percussion Ensemble, Stadtorchester Frauenfeld, Masters Orchestra in Verona und Stringendo Zürich auf. Er absolviert auch regelmässig Meisterkurse, unter anderem bei Ingolf Turban, Klaidi Sahatci, Clive Brown und Esther Hoppe.

**Franz Schubert** (1797–1828)

Ouvertüre im italienischen Stil für Orchester C-Dur

**Ludwig van Beethoven** (1770–1827)

Violinkonzert D-Dur, op. 61

1. Allegro ma non troppo
2. Larghetto – attacca
3. Rondo (Allegro)

Als Laienorchester sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit einem Beitrag ab CHF 30/Jahr können Sie als Passivmitglied unser Orchester unterstützen.

IBAN CH02 0077 8010 9034 1830 5 / Orchester Kriens-Horw

Wir danken herzlich den treuen Gönnern und Gönnerinnen und den Passivmitgliedern für Ihre Unterstützung!

Ausblick: Sommerkonzerte, 23./24. Juni 2023 mit Werken von Anton Bruckner, Aram Khachaturian und Robert Schumann